



FESTIVAL „ADDICTED2RANDOM – Spiel mit dem Zufall“
Händel-Haus Halle, Peißnitzbühne, Kino Zazie, hr.fleischers

Einladung zur Pressekonferenz:

Dienstag, 9. Juli, 11 Uhr, Renaissance-Raum im Händel-Haus

Halle/Saale, 4. Juli 2013

Pressemitteilung Corax e.V. – Initiative für Freies Radio

Eröffnungskonzert

Mittwoch, 10. Juli, 21 Uhr, Glashalle im Händel-Haus und 95.9 FM

Das ADDICTED2RANDOM Festival startet am Mittwoch, 10. Juli mit einem Konzert der international besetzten „Imaginary Radio Band“. „Imaginary Radio Band No. 1“ ist eine Konzertperformance und Live-Radioübertragung. Das Publikum erlebt die ständige Interaktion zwischen den Musiker_innen, dem Radioprogramm, akustischen Musikinstrumenten (wie der Barockorgel des Händel-Hauses) und Computern.

Festival-Kurator und Leiter der Imaginary Radio Band No.1, **Knut Aufermann**, stellt die Radio-Performance-Gruppe vor.

Diskussionsrunde

Donnerstag, 11. Juli, 20 Uhr, Glashalle im Händel-Haus und 95.9 FM

In Kooperation mit dem Magazin „*positionen*. Texte zur aktuellen Musik“ wird am 11. Juli 2013 eine Round Table Diskussion in der Glashalle und auf Radio CORAX UKW 95.9 stattfinden. In der Diskussionsrunde werden die Chancen diskutiert, die eine Erweiterung des traditionellen, künstlerischen Instrumentariums bereithält: Welche Perspektiven bietet das gleichberechtigte Miteinander des Visuellen, Akustischen und Performativen in der Kunst?

Festivalkoordination und Musikwissenschaftlerin **Helen Hahmann**, stellt die inhaltlichen Schwerpunkte des Gesprächs am Dienstag zur Pressekonferenz vor.



CORAX e.V.
Unterberg 11
06108 Halle/Saale

Helen Hahmann
Projektkoordination
„Addicted2Random“
Tel 0345.4 70 07 45
Fax 0345.4 70 07 46
helen-hahmann@radiocorax.de
www.radiocorax.de

Radiokunst on air: Random Time Radio

„Random Time Radio“ (RTR) ist das begleitende Radioprogramm zum Festival ADDICTED2RANDOM. Es versucht den Zufall, das Beiläufige, in der schaffenden Audiokunst abzubilden, in dem es mit Hilfe experimenteller und ungewollter Vorgehensweisen, aber auch durch technisch generierte Zufällig- und Abhängigkeiten Musik- und Geräuschkulissen erschafft.

RTR-Koordinator und Medienwissenschaftler **Georg Wellbrock**, stellt Ihnen das 48-stündige UKW-Programme vor.

Ausstellung

29. Juni bis 14. Juli im Händel-Haus, Halle

»The Ways Things May Go« bietet Besucher_innen des Händel-Hauses noch bis zum 14. Juli die Möglichkeit das Spektrum zwischen Klang- und Objektkunst und traditionellen Musikinstrumenten zu erleben. Am Freitag, 12. Juli führt Christiane Barth durch die Ausstellung.

Bianca Lübbe, Projektmanagerin der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, spricht aus Sicht der Förderer über die Relevanz der Sonderausstellung anlässlich des Festivals.

Die Kustodin der Musikinstrumentensammlung der Stiftung Händel-Haus und Ausstellungsorganisatorin von „The Ways Things May Go“ **Christiane Barth**, gibt einen Überblick über Führung zur Sonderausstellung.

Abschlusskonzert

Sonnabend, 13. Juli 2013, ab 20 Uhr

Anlässlich des Addicted2Random Festivals sind am Sonnabend, den 13. Juli spielen ab 20:00 Felix Kubin, das Ensemble „Republik der Sehnsucht“, AOKI takamasa aus Tokio und Brockdorff Klang Labor auf der Peißnitzbühne in Halle zu erleben. Die Künstler aus verschiedenen Bereichen der elektronischen Musik öffnen künstlerische Facetten zwischen „Zufälligkeit“ und Komposition. Gleichzeitig feiert CORAX am 13. Juli sein 13. Sendejubiläum und 20 Jahre Radioverein Corax e.V. – Initiative für Freies Radio.

Festival-Kurator und CORAX-Programmkoordinator **Ralf Wendt**, gibt einen Überblick über den Abschlussabend und über 20 Jahre CORAX e.V.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Teilnahme kurz bestätigen können:
mit einer Email an helen-hahmann@radiocorax.de oder telefonisch 0176 560 445 04

weitere Infos: <http://www.a2r.radiocorax.de>

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen,

Helen Hahmann
Projektkoordinatorin „Addicted2Random“-Festival

Partner:

ADDICTED2RANDOM entsteht in Zusammenarbeit mit der Stiftung Händel-Haus Halle, der Stadt Halle, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Werkleitz Gesellschaft Halle, der Universität der Künste Berlin, der Hochschule der Künste Bremen, dem Klangkunstnetzwerk Radia, der Radiofabrik Salzburg, dem Klangkunstzentrum Hangar in Barcelona, der Accademia Nazionale di Santa Cecilia di Roma und Radio CORAX.

Förderer:

Das Addicted2Random Festival von Radio CORAX wird gefördert durch den Fonds EU Kultur, die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, British Council und Office for Contemporary Art Norway.